



P R E S S E M I T T E I L U N G

Rheinischer Bildungsplatz an ehrenamtliche Konfliktlöser für Schülerinnen und Schüler vergeben

Regionalgruppe Köln des „Seniorpartner in School e. V.“ mit
„Rheinischem Bildungsplatz“ der Rheinischen Stiftung für
Bildung ausgezeichnet

Köln, 11.09.2019: Der Rheinische Bildungsplatz wurde heute an die Regionalgruppe Köln des „Seniorpartner in School e. V.“ verliehen. Der Verein hat sich im besonderen Maße um den „Wissenstransfer von Generation zu Generation“ an Kölner Schulen verdient gemacht.

Dieter Päßgen und Vera Stinshoff, Vorstand der Rheinischen Stiftung für Bildung, vergeben zum ersten Mal überhaupt den mit 5.000 Euro dotierten Bildungspreis „Rheinischen Bildungsplatz“, kurz „RheBi“ genannt, um damit in der Bildungslandschaft von Köln und Region noch unbekannte *Bildungsplätze* zu entdecken, zu fördern und in das Sichtfeld der breiten Öffentlichkeit zu rücken.

Begründung der Preisvergabe an „Seniorpartner in School e. V.“

Der Rheinische Bildungsplatz wird an die Regionalgruppe Köln von „Seniorpartner in School e. V.“ verliehen, weil der Verein das diesjährige RheBi-Schwerpunktthema „Wissenstransfer von Generation zu Generation“ mustergültig aufgreift und umsetzt.

Die ehrenamtlich tätigen und geschulten Seniorinnen und Senioren des Vereins helfen Schülerinnen und Schülern in der Schule, Konflikte gewaltfrei durch Mediation selbst zu lösen. Kindern schon im Grundschulalter das nötige Wissen nachhaltig zu vermitteln, um Konfliktlösungen selbstständig herbeizuführen, das hat die Rheinische Stiftung für Bildung besonders beeindruckt:

Seite 1 von 2

Medien-Ansprechpartner:

Dr. Thomas Wardenbach
wardenbach PR
0221-44 85 30
0179-851 91 68
info@wardenbach-pr.de

Inhaltliche Ansprechpartner und Interviewmöglichkeit:

Susanne Ohmsen
Projektleiterin RheBi
Rheinische Stiftung für Bildung
0221-35 50 45-15
rhebi@rheinische-stiftung.de

> Zeichen: 2 542

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bitten wir Sie um Rückmeldung, falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail (info@wardenbach-pr.de) oder telefonisch (0221-44 85 30) bei uns, damit wir Sie aus unserem Verteiler löschen können.

„Die Stärkung des frühen Erfahrens von Selbstwirksamkeit hinsichtlich Lösungsstrategien und eigenverantwortlicher Haltung halten wir für einen vorbildhaften und unterstützenswerten Ansatz, der größte Anerkennung verdient“, loben Dieter Päßgen und Vera Stinshoff.

Außerdem befürwortet die Rheinische Stiftung für Bildung den systemischen Ansatz, mit dem auf sehr professioneller Ebene eine Art „Großeltern-Funktion“ übernommen wird. „Was früher in Familien noch selbstverständlich war, geht heute leider immer stärker verloren: dass Kinder ihre Probleme mit ihren Großeltern besprechen können und deren neutralen Ratschläge, unabhängig von Eltern oder Schulsystem, erhalten.“

Die RheBi-Projektleiterin Susanne Ohmsen weist darauf hin: „Wir haben uns über die Teilnahme von insgesamt 17 Initiativen im ersten Vergabejahr sehr gefreut. Unter den Teilnehmern waren hervorragende und auch auszeichnungswürdige Projekte, die wir ermutigen möchten, im Jahr 2020 erneut am RheBi teilzunehmen.“

Die nächste Bewerbungsphase startet im Frühjahr 2020. Die Teilnahme ist dann wieder ausschließlich online auf www.bildungsplatz.rheinische-stiftung.de möglich. Das Schwerpunktthema wird dort bekannt gegeben.

Weiterführende Informationen auf: www.bildungsplatz.rheinische-stiftung.de

Bildunterschrift, v.l.n.r.: Den Rheinischen Bildungsplatz 2019 der Rheinischen Stiftung für Bildung erhält die Regionalgruppe Köln des „Seniorpartner in School e. V.“. Neben dem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro freuen sich die Preisträger des „Rheinischen Bildungsplatzes“ über eine symbolische Miniatur-Holzbank. *Susanne Ohmsen (Rheinische Stiftung für Bildung)*, Barbara Savelsbergh, *Vera Stinshoff (Rheinische Stiftung für Bildung)*, Uli Wember, Roswitha Schulz, Wolfgang Weiler, Dagmar Knopf-Kaupert (*Foto: Sebastian Sieger, RFH Köln*)

Über den RheBi: Der „Rheinische Bildungsplatz“, kurz RheBi genannt, wird seit 2019 jährlich von der Rheinischen Stiftung für Bildung vergeben. Teilnehmen können gemeinnützige Bildungsinitiativen aus Köln und der Kölner Region. Die Auszeichnung richtet sich an kleinere, regionale, noch wenig bekannte Projekte, die mit einem geringen Budget einen *Platz für Bildung* in Köln und Region möglich machen. Neben dem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro erhält in jedem Jahr ein Preisträger des „Rheinischen Bildungsplatzes“ eine symbolische Miniatur-Holzbank.

„Unser Augenmerk richten wir auf Projekte, die kleiner sind und dadurch vielleicht Gefahr laufen, neben großen Initiativen nicht wahrgenommen zu werden. Wir möchten ideenreiche Entwickler und Förderer, die mit ihrem Engagement einen *Platz für Bildung* schaffen, auszeichnen und mit einem finanziellen Beitrag stärken“, sagen Dieter Päßgen und Vera Stinshoff, Vorstand der Rheinischen Stiftung für Bildung.

Die **Rheinische Stiftung für Bildung** ist operativ und fördernd in der beruflich orientierten Bildung tätig: www.rheinische-stiftung.de

Seite 2 von 2

Medien-Ansprechpartner:

Dr. Thomas Wardenbach
wardenbach PR
0221-44 85 30
0179-851 91 68
info@wardenbach-pr.de

**Inhaltliche Ansprechpartner
und Interviewmöglichkeit:**

Susanne Ohmsen
Projektleiterin RheBi
Rheinische Stiftung für Bildung
0221-35 50 45-15
rhebi@rheinische-stiftung.de

> Zeichen: 2 542

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bitten wir Sie um Rückmeldung, falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail (info@wardenbach-pr.de) oder telefonisch (0221-44 85 30) bei uns, damit wir Sie aus unserem Verteiler löschen können.